

// TOPVIEW 3.0

// PRECOATING-
VERFAHREN

// INFUSIONEN FÜR BÄUME

// ZEHNJÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

GERMAN WATER PARTNERSHIP

LUTZ-JESCO IST MITGLIED DIESER INTERNATIONALEN DACHMARKE

Anfang 2008 haben namenhafte Vertreter der Wasserbranche aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, die deutsche Bundesregierung und die großen Fachverbände zur Konstitution von „German Water Partnership“ aufgerufen, um Anfang April 2008 mit der Gründung des Vereins die exportorientierten Ak-

teure der deutschen Wasserwirtschaft unter einer gemeinsamen Dachmarke zusammenzufassen. Damit werden erstmals bundesweit die gemeinsamen Interessen und Kompetenzen der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung gebündelt. „German Water Partnership“ soll als internationale Dachmarke etabliert werden,

so dass der Verein zentraler Ansprechpartner für alle Interessenten aus dem Ausland wird. Hierfür wurde im Juli 2008 eine Geschäftsstelle in Berlin eingerichtet, die die Koordination aller internationalen Anfragen übernimmt.

ZIEL VON „GERMAN WATER PARTNERSHIP“

Ziel ist es, die Wettbewerbsstellung und damit die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung auf internationalen Zielmärkten zu stärken und einen Beitrag zur Lösung der wasserwirtschaftlichen Problemstellungen in den Entwicklungs- und Schwellenländern zu leisten.

Lutz-Jesco hat als stark exportorientiertes Unternehmen die Chancen einer aktiven Mitarbeit in der „German Water Partnership“ erkannt. Somit gehören wir zu den Gründungsmitgliedern und befinden uns damit in guter Gesellschaft. Die Mitgliederliste nimmt bis heute noch ständig zu und liest sich mittlerweile wie das „Who is Who“ der deutschen Wasserbranche.

Neben einer Imagebroschüre und einigen Kurzinformationen wurde unmittelbar nach der Gründung gemeinsam mit dem BMU/BMBF eine „Exportbroschüre der Deutschen Wasserwirtschaft“ herausgegeben. Darin wird Entscheidungsträgern und potenziellen Auftraggebern aus aller Welt ein kompakter, informativer Überblick über die Vorzüge und die Vielschichtigkeit der deutschen Wasserwirtschaft gegeben. In einem zweiten Abschnitt haben die Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, zu werben, ihr Unternehmen oder Ihre Institution detailliert vorzustellen und sich den potenziellen Auftraggebern zu präsentieren. Zusätzlich wurden die Unternehmensdaten in einer Datenbank auf der Homepage der „German Water Partnership“ unter www.germanwater.de hinterlegt.

Der erste offizielle Auftritt von „German Water Partnership“ fand im Mai auf der IFAT in München statt. Dort wurde die Marke der versammelten internationalen Fachöffentlichkeit auf einem eigenen 500 qm großen Stand präsentiert.

Der gemeinsame Auftritt unter der Dachmarke „German Water Partnership“

wird helfen, die Wettbewerbssituation aller Mitglieder zu verbessern. Ein intensiverer Austausch untereinander wird dazu beitragen, die persönlichen Netzwerke und das gegenseitige Vertrauen zu stärken, so dass erstmals an die Entwicklung sektorübergreifender Marktstrategien und Innovationspartnerschaften gedacht werden kann. Im Zusammenhang mit der zunehmenden Globalisierung der Märkte sehen wir für Lutz-Jesco die Mitarbeit in der „German Water Partnership“ als zusätzliche Chance.

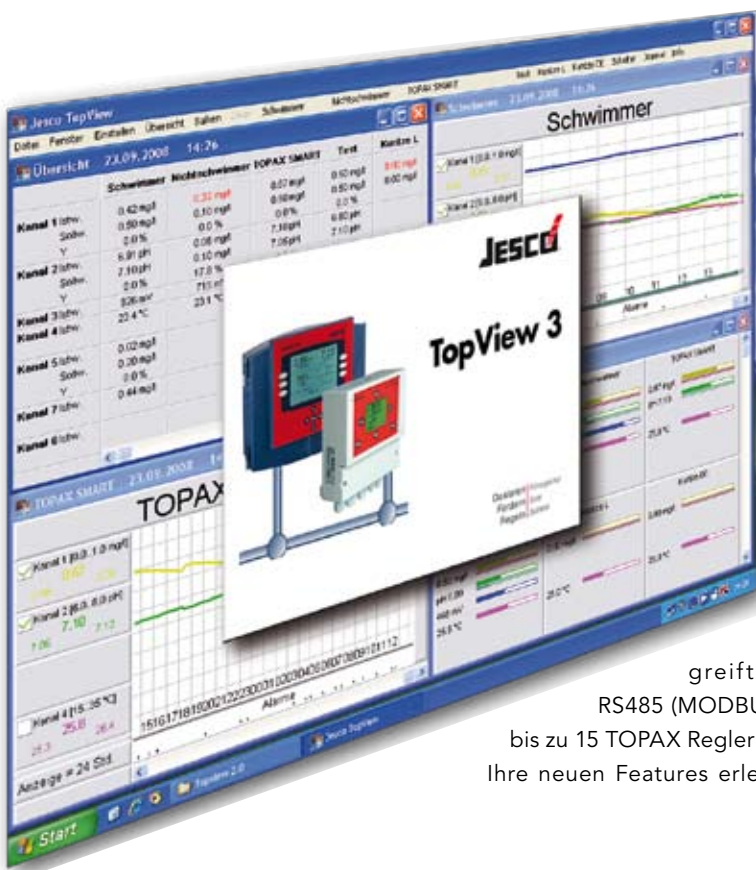
Auf der Jahreskonferenz Anfang Juni 2008 in Berlin wurden 3 Plattformen gebildet:

- + Informationsplattform
- + Plattform Geschäftsentwicklung
- + Innovationsplattform

Der Erfolg von „German Water Partnership“ wird letztlich davon abhängen, inwieweit es gelingen wird, eine Beteiligung der Mitglieder am internationalen Geschäft zu ermöglichen und zu fördern, d.h. zusätzliches Wachstum durch Aufträge zu generieren. //

TOPVIEW 3.0 - REMOTE- UND VISUALISIERUNGSSOFTWARE

LUTZ-JESCO PRÄSENTIERT ZUR INTERBAD NEUE VERSION



In einem überarbeiteten Design und in vollständiger Microsoft Windows Vista Kompatibilität präsentiert Lutz-Jesco die neueste Version der TopView. Als Remote- und Visualisierungssoftware greift sie über ein RS485 (MODBUS) Netzwerk auf bis zu 15 TOPAX Regler gleichzeitig zu. Ihren neuen Features erleichtern sichtbar den Umgang mit den Reglern und gemessenen bzw. gesteuerten Werten. So erkennt die Software nun automatisch die Typen der angeschlossenen TOPAX-Regler. Mit der Überarbeitung der Oberfläche wird die Bedienung der Software deutlich vereinfacht. Die mehrstufige Vergrößerung der Messwertgraphen und die Möglichkeit des Ausdrucks einer jeden Darstellung sind weitere neue Eigenschaften der TopView 3.

Bestehende Funktionen, wie das Ansteuern von digitalen Ein- und Ausgängen, das tägliche Speichern der Protokolle oder das Führen von Schwimmbad-Tagebüchern, bleiben in der neuen Version enthalten.

Wie bisher bieten wir unseren Kunden die aktuelle Version mit eingeschränktem Funktionsumfang kostenfrei auf der Lutz-Jesco Webseite, www.lutz-jesco.de, zum Download an. //

PRECOATING-VERFAHREN MIT LUTZ-JESCO TROCKENGUTDOSIERER

SCHLAUCHFILTER-ANLAGE IN DER MONTANINDUSTRIE

Im Zuge einer Betriebsoptimierung und der damit verbundenen Maßnahme des betrieblichen Umweltschutzes, plante und realisierte die Firma TECTRA Industrietechnik GmbH Entstaubungsanlagen zur Absaugung von diversen Erfassungshauben oberhalb von Blei- und Zinkbädern.

Ausgeführt wurden Schlauchfilteranlagen mit einem Volumenstrom von je 22.000 m³/h.

Die bei der chemischen Umsetzung, der Anthrazit-Badabdeckung, anfallenden Schadstoffe sind teilweise teerartig und klebend. Zum Schutz der PTFE-beschichteten Filterschläuche vor diesen Stoffen, wurde vor jeder Entstaubungsanlage eine automatische Precoatierungs-Anlage vorgeschaltet.

Die dazu eingesetzten Trockendosier-

geräte vom Typ TEH0004 von Lutz-Jesco fördern im programmierten Takt aus einem Vorratstrichter Calciumcarbonat in einen Bypass-Luftstrom in der Saugverrohrung, wodurch sich eine Kalkschicht auf den Oberflächen der Filterschläuche bildet.

Diese Staubschicht bindet weitgehend die im Rohgas enthaltenen, klebrigen Substanzen und bildet somit einen sogenannten Filterkuchen, der sich durch die automatische Druckluft-Filterabreinigung gut vom Filterschlauch löst.

Die von TECTRA Industrietechnik GmbH ausgeführten Anlagen erfüllen u.a. auch die hohen Anforderungen an die zulässigen Restschmutzmengen und Lärmemissionen, welche vom TÜV überprüft wurden. //



Trockengutdosierer zur Förderung von Calciumcarbonat

„INFUSIONEN“ FÜR PILZ ERKRANKTE BÄUME

PROFESSIONELLE BEHANDLUNG MIT MAGNET-MEMBRANDOSIERPUMPEN IM SAARBRÜCKER SCHLOSSPARK



Den Bäumen im Saarbrücker Schlosspark gönnt der Stadtverband gerade eine Kur. Mit „Infusionen“ und viel Liebe kümmert sich der „Baumdoktor“ Wolfgang Jakobs um eine von ihm auf ein Alter von 450 Jahren geschätzte Blutbuche. Die Buche ist von einem Pilz befallen, der mächtige Koloss kränkelt vor sich hin. Und wenn er keine Hilfe bekommt, wird er – gewachsen noch zu Fürstenzeiten – die

Nachfolger des Ministerpräsidenten kaum erleben. Der gelernte Gärtner Jakobs hat sich auf das Retten alter Bäume spezialisiert und ist mittlerweile Baumpfleger mit einer eigenen Firma. Seine Aufgabe ist es, kranke Bäume zu heilen, wie es auch ein Arzt bei Menschen tut.

Bei Bäumen, speziell bei der alten Blutbuche mit einem Stammumfang von ungefähr fünf Metern, ist dies allerdings sehr aufwändig. „Dieser Baum ist bereits seit 80 Jahren von drei Pilzarten befallen und droht zu sterben, wenn keine intensive Behandlung vorgenommen wird“, erklärt Jakobs.

HEILUNG DURCH INJEKTIONSMASCHINE

Zunächst wird ein Loch gebohrt, in diesem Falle zirka 40 Zentimeter tief in den Stamm hinein. Der Baum wird dann an eine sogenannte Injektionsmaschine angeschlossen, die mit einer „Infusion“ oder einer Spritze für Menschen zu vergleichen ist.

Wo für Menschen ein halber Liter Infusionslösung genügt, braucht ein Baum andere

Rationen. Mit Hilfe einer Lutz-Jesco Magnet-Membrandosierpumpe wird mit einem Druck von sechs Bar ungefähr 25 Liter der Injektionslösung in den Stamm der Buche eingepresst. Dabei ist gewährleistet, dass die Flüssigkeit an die vom Pilz befallene Stelle gelangt, da der Baumdoktor eigens zu diesem Zweck die Löcher vorsichtig von Hand bohrt.

Wolfgang Jakobs kontrolliert die Bäume im Saarbrücker Schlosspark jährlich. Und das bereits seit 15 Jahren. An der Buche selbst arbeitet er seit etwa zwei Jahren. Auch wenn er nur zufällig in der Nähe ist, schaut er nach seinen Bäumen.

Mit seiner Erfahrung braucht er mittlerweile nicht einmal mehr Löcher zu bohren, um zu sehen, dass der Baum krank ist. Beim ersten Hingucken kann er den Pilzbefall exakt bestimmen. Jahrelange Erfahrung kommt ihm zugute.

Aber auch wenn der Baum befallen ist: Wolfgang Jakobs und sein Team sind sofort mit ihrer Injektionsmaschine zur Stelle und versuchen, ihn zu heilen, damit der Baum doch noch erlebt, wer der überüberübernächste Landesvater wird. //

LUTZ UNGARN FEIERT IHR ZEHNJÄHRIGES FIRMENBESTEHEN

JUBILÄUMSFEIER AM BALATON

In diesem Jahr hat unser Tochterunternehmen mit Sitz in Ungarn allen Grund zur Freude. Die ungarische Tochter, die neben Lutz-Jesco Produkten auch Pumpen der Lutz-Pumpen GmbH vertreibt, feiert das zehnjährige Bestehen ihres Unternehmens.

Im März 1998 wurde die Tochtergesellschaft gegründet und begann zunächst nur den Vertrieb für Lutz-Pumpen mit drei Mitarbeitern. Anfang 2006 wurden auch die Lutz-Jesco Produkte ins Lieferprogramm aufgenommen. Mittlerweile besteht das Team aus fünf Mitarbeitern.

Feierlicher Höhepunkt des Jubiläums war die Veranstaltung im September. Über 60 geladene Gäste, bestehend aus Mitarbeitern und Kunden, die zu den großen Er-

folgen der Firma beigetragen haben, erlebten gemeinsam eine ereignisreiche Jubiläumsfeier.

Die Feierlichkeiten fanden in der Stadt Balatonfüred am wunderschönen Plattensee Balaton statt. Bei einem gemütlichen Mittagessen mit allen Gästen wurde auf die letzten Jahre und die damit verbundenen Erfolge zurückgeblickt. Am Abend führten die ungarischen Gastgeber ihre Gäste in einen Weinkeller, um sie mit den landestypischen Weinen und Speisen vertraut zu machen. Zum Abschluss der Jubiläumsfeier fand am nächsten Tag eine Schifffahrt auf dem Balaton statt.

Auf die nächsten zehn Jahre und weiterhin viel Erfolg! //



Alle Gäste gemeinsam in Balatonfüred

PROJEKT GEWINDESCHNEIDMASCHINE

EIN BERICHT UNSERER AUSZUBILDENDEN

Aufgrund des hohen Alters (Baujahr 1970) unserer Gewindeschneidmaschine und die dadurch sichtbar gewordenen Gebrauchsspuren erhielten unsere gewerblichen Auszubildenden den Auftrag diese alte Gewindeschneidmaschine wieder aufzuarbeiten.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ERFOLG

Die Maschine wurde zunächst, von der Spindel über die Antriebseinheit bis hin zur Wasserpumpe, in all ihre Einzelteile zerlegt. Alle Teile erhielten eine Grundreinigung und wurden teilweise für eine Neulackierung vorbereitet. Neben dem Auswechseln der völlig abgenutzten Keilriemen wurden durch unsere Auszubildenden Teile, wie zum Beispiel Riemenscheiben

und Aufnahmen für Gewindeschneideisen, komplett neu angefertigt.

Nachdem die frisch lackierten Teile der Maschine zurückkamen, begannen die Auszubildenden mit dem Zusammenbau. Nicht nur komplizierte Einstellungen, zum Beispiel das Einstellen der Kupplung, erschwerten die Arbeit. Erst am Ende des Zusammenbaus mussten unsere Auszubildenden mit Bedauern feststellen, dass die Wasserpumpe defekt war. Diese wurde nach aufwendiger Fehlersuche bis auf das Gehäuse neu angefertigt und wieder eingebaut.

Anschließend wurde ein Testlauf durchgeführt. Das Endergebnis dieses Projektes ist eine gut funktionierende und wie neu aussehende Gewindeschneidmaschine. //



MESETERMINE

+ Aquatech 2008, 30.09. – 03.10.08, Amsterdam/Niederlande

+ interbad 2008, 15.10. – 18.10.08, Stuttgart

+ WEFTEC 2008, 19.10. – 22.10.08, Chicago/Illinois

+ Brau Beviale 2008, 12.11. – 14.11.08, Nürnberg



HERAUSGEBER: Lutz-Jesco GmbH / Postfach 1001 64 / 30891 Wedemark / Deutschland

www.lutz-jesco.de / 24h-Hotline: +49 5130 5802 80

ANSPRECHPARTNER: Kathleen Klettke /

Telefon: +49 5130 5802 -135 /

Telefax: +49 5130 5802 68 /

E-Mail: kathleen.klettke@lutz-jesco.com

REDAKTION: Nils Lottmann / Niklas Möller /

Dr. Hans-Joachim Diederich